

Unser Landkreis Freising – fit für die Zukunft

Die Themen des Landkreises sind vielfältig und für unsere Bürger sehr wichtig: Von Bildung über Kreisklink, Kinderbetreuung, Jugendhilfe, Jobcenter, Ausländerrecht, Naturschutz, Abfallwirtschaft, Hochwasserschutz, Baurecht, Personennahverkehr, KFZ-Zulassung, Lebensmittelrecht, Feuerwehren und Führerscheinen, bis hin zu Gesundheitswesen und Gaststättenrecht, Sportförderung, Suchprävention Tierschutz und Wirtschaftsförderung – die ganze Breite des Lebens. Alle Themen anzusprechen wäre sachgerecht aber nicht möglich. Unsere wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre sind:

Schule und Bildung

Duale Ausbildung und Digitalisierung machen die nächste Generation für den Beruf.

Bildung ist das wichtigste Gut unserer Gesellschaft! Ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot vom Kindergarten bis zur Universität prägt die Bildungslandschaft im Landkreis Freising. In den vergangenen Jahren haben wir zu dessen Weiterentwicklung beigetragen die Bildungsregion eingeführt und die Realschule in Au verwirklicht, darauf sind wir stolz, doch gilt es nicht stehen zu bleiben.

Wir verstehen uns als wichtiger Partner der Hochschulen. Wichtig ist, dass Spitzenforschung und die Ausbildung von Führungskräften auch weiterhin Hand in Hand gehen, um unsere Spitzenstellung als attraktiver Landkreis zu erhalten. Eine besondere Verantwortung des Landkreises liegt jedoch gemeinsam mit den Kommunen in einer bestmöglichen Weiterentwicklung der schulischen Ausbildungen.

Unsere Ziele:

1. Berufsschulzentrum Freising

Die Planungen am Berufsschulzentrum an der Wippenhauser Straße in Freising müssen zügig vorangetrieben werden. Nur mit optimalen Rahmenbedingungen für die duale Ausbildung können wir einem Fachkräftemangel in unserer Region vorbeugen. Betriebe und Arbeitgeber sind wichtige Partner in der Weiterentwicklung des Ausbildungsangebots.

2. Digitales Klassenzimmer

Die Digitalisierung durchdringt alle Bereiche des Alltags. Egal ob in der Arbeitswelt, im öffentlichen oder privaten Bereich: digitale Werkzeuge bestimmen wie wir arbeiten, digitale Medien beeinflussen wie wir kommunizieren und wie wir uns Wissen aneignen und uns informieren. Darauf müssen unsere Schülerinnen und Schüler vorbereitet werden. Deshalb muss das Digitale Klassenzimmer zügig Einzug in unsere Schulen finden.

3. Wirtschaftszweig am Gymnasium

Junge Menschen haben vielfältige Interessen. Unsere Gymnasien bieten mit ihren unterschiedlichen Ausrichtungen hier bereits gute Angebote im naturwissenschaftlichen, neusprachlichen und musischen Bereich. Mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Zweig am Gymnasium wollen wir das Angebot erweitern und interessierten Jugendlichen ein fundiertes Wissen über ökonomische, rechtliche und politische Grundlagen vermitteln. Eine optimale Vorbereitung auf Studium und Beruf z. B. in Verwaltung und Management

Mobilität und Klimaschutz

Car- und Radl-Sharing, Mitfahrportale, Express- und Ruf-Bus-Linien sind Garanten für eine nachhaltige Verkehrspolitik im Landkreis.

Mobilität verbindet Menschen in vielfältiger Weise. Sie fahren zur Arbeit, ins Theater oder zum Arzt. Jugendliche nutzen Busse und Bahnen für Schule und Ausbildung. Um Freunde besuchen oder das reichhaltige Sportangebot zu nutzen, ein stabiles Mobilitätsnetz sorgt für Lebensqualität in unserem Landkreis. Dies gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln!

Der Landkreis Freising ist Gesellschafter im MVV-Tarifverbund und bietet die beste Plattform für die Kooperation zwischen den Verkehrsunternehmen und der öffentlichen Hand. Durch eine sinnvolle Arbeitsverteilung der Partner untereinander entstehen Vorteile, die erst einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr ermöglichen. Neben den acht umliegenden Verbundlandkreisen arbeitet der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München gebietsübergreifend zusammen.

Der Nahverkehrsplan zeigt uns Möglichkeiten auf, die Mobilität im Landkreis Freising neu zu denken. Erste Schritte zur Vereinfachung der Tarifstruktur mittels der Tarifreform und das 365,00 € Jahresticket für Schülerinnen und Schüler befinden sich in der Umsetzung. Eine konkrete Maßnahme im Landkreis ist die Schaffung der neuen Expressbuslinie und Freising nach Garching.

Unsere Ziele:

1. Bahnhöfe und Knotenpunkte für die Zukunft rüsten

Das Car- und Radl-Sharing ist zukünftig an den Bahnhöfen und an Knotenpunkten zu ermöglichen und machen die Bahnhöfe fit für die Zukunft und ermöglicht den Fahrgästen die Mobilität im Landkreis flexibel zu nutzen und ist in das Park + Ride Angebot zu integrieren.

2. Busverbindungen beschleunigen und flexibel einsetzen

Neben der Schiene sind die Busverbindungen zu beschleunigen. Hierzu gilt es die Expressbuslinie von Allershausen nach München einzuführen. Ebenso fordern wir eine Expressbuslinie die den Norden des Landkreises versorgt von Au nach Freising. Eine weitere Maßnahme, der Einsatz von einem bedarfsgerechten System aus Rufbussen oder Ruftaxis, wo die Erschließung durch einen regulären Linienbusverkehr schwierig ist und Versorgungslücken geschlossen werden. Die ländlichen Gebiete in unserem Landkreis dürfen nicht vom Zugang zum öffentlichen Leben, Arztbesuche, Bildung, Sport und Kultur abgeschnitten werden.

Dazu gehört auch, die U-Bahn-Infrastruktur mit der Linie U6 in den Landkreis Freising fortzuführen und mit dem S-Bahn-Netz besser zu vernetzen. Wir wollen so für eine bessere Erreichbarkeit im Schienen-System an die Landeshauptstadt zu sorgen und unsere Straßen und die Kommunen vom Durchgangsverkehr entlasten.

3. Radwegeverbindungen ausbauen und Kreisstraßennetz erhalten

Damit der öffentliche Nahverkehr auch fahren kann, ist das Kreisstraßennetz zu pflegen und da wo nötig zu verbessern. Ebenso wichtig ist uns der weitere Ausbau eines modernen Radwegenetzes im Landkreis, das sich aus Radschnellwegen, Verbindungswegen, städtischen Radspuren sowie Freizeitwege für die Naherholung zusammensetzt.

Um all diese Mobilitätsangebote erlebbar und schnell nutzbar zu machen, ist eine Mobilitätsplattform durch App- und Websitenutzung zu schaffen. So kann der Fahrgast zielgerichtet in Kombination verschiedener Verkehrsmittel zum Ziel kommen. Hierzu wollen wir im Landkreis ein Pilotprojekt starten.

Zur Mobilität gehört für uns der **Nachbar Flughafen**. Ein gutes Verhältnis zum Airport, der ein Arbeitsplatzgarant für die Region ist, ist uns wichtig. Die **3. Start- und Landebahn** lehnen wir strikt ab, uns sind die Auswirkungen bekannt und diese gilt es konsequent zu verhindern.

Energiewende

Mit Plan und Konzept zur Energiewende im Landkreis.

In den vergangenen Jahren haben Starkregenereignisse und trockene Böden auch in unserem Landkreis die Auswirkungen des Klimawandels spürbar werden lassen. Deshalb setzen wir uns für eine zielführende Umsetzung der Energiewende des Landkreises ein und das Klimaschutzbündnis muss weiter gestärkt und ausgebaut werden.

Unsere Ziele:

1. Photovoltaikausbau ohne weitere Flächenversiegelung

Das eingeführte Solarkataster des Landkreises Freising unterstützt die Bürgerinnen und Bürgern dabei das Potential zur Nutzung von Sonnenenergie auf dem eigenen Gebäude einzuschätzen. Bei der Umsetzung wollen wir alle unterstützen. Dazu gehört auch mögliche Photovoltaikflächen z. B. an den Autobahnen nutzbar zu machen und die Bürger-Energiegenossenschaft in ihrer Arbeit zu unterstützen. Eine weitere Versiegelung von Ackerflächen durch Photovoltaikflächen gilt es dabei zu vermeiden. Hierzu ist auch weiterhin ein guter Kontakt zu den Städten, Märkten und Gemeinden wichtig. Die Energiewende ist nur gemeinsam zu schaffen.

2. Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzept für unsere Landkreiseinrichtungen

Der Gebäudesektor ist jährlich für rund 40% des Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Momentan wird ein Nachhaltigkeitskonzept für die kreiseigenen Gebäude erstellt, welches sich mit allen Umweltbelangen beschäftigt und Einsparpotentiale aufzeigt, diese gilt es umzusetzen.

3. Klimaschutz hört nicht an der Landkreisgrenze auf

Die Energiewende und der Klimaschutz hören nicht an der Landkreisgrenze auf, deshalb setzen wir uns dafür ein, dass wir in der Metropolregion München zusammen mit allen Landkreisen und Städten weitere Klimaschutzinitiativen erarbeiten, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Leben im Landkreis

Wohnen im Landkreis Freising

Auch in den nächsten Jahren wird die Bevölkerung im Landkreis Freising weiterhin zunehmen und bezahlbarer Wohnraum immer knapper werden, das zeigen die Prognosen.

Unser Ziel:

1. Beratend für die Kommunen tätig

Durch regelmäßig stattfindende Wohnbaukonferenzen in Kooperation mit dem Landratsamt wollen wir neue Wohnraumkonzepte für die Kommunen zu entwickeln und sicherstellen, dass die gut gefüllten staatlichen Fördertöpfe durch die Städte und Gemeinden bestmöglich im Landkreis genutzt werden.

Der Landkreis wird zur Anlaufstelle für die Entwicklung neuer Wohnformen und unterstützt die Kommunen bei genossenschaftlichen Bauvorhaben beratend.

Ebenso sprechen wir uns für ein nachhaltiges und flächensparendes Bauen aus, es bewahrt die Schönheit und die natürlichen Ressourcen in unserem Landkreis.

Unsere Heimat im Natur- und Kulturlandkreis Freising

Der Landkreis Freising begegnet uns mit vielen Gesichtern. Die Schotterebene im Süden des Landkreises geprägt mit den Flüssen der Isar und Amper und das Hügelland in der Holledau prägen unsere Heimat. Sie bestimmen den individuellen Charakter unserer Dörfer. Natur und Landschaft laden Jung und Alt zur Naherholung ein – egal ob es Spaziergänge, Badeausflüge, Wander- oder Radtouren sind, für alle ist etwas dabei. Die Vielfalt der Möglichkeit muss durch eine sanfte Infrastruktur für die Menschen erhalten bleiben und zugleich unsere wertvollen Naturschätze, z.B. der Wiesenbrüter-Vögel, für unsere Kinder und Enkel bewahrt werden.

Unsere Ziele:

1. Kultur- und Tourismus im Landkreis erleben

Ebenso ist es uns ein großes Anliegen, die wunderbare Kultur und herrliche Natur in der im Landkreis Freising erlebbar zu machen, damit es als attraktives Naherholungsgebiet und Tourismusziel wahrgenommen wird. Dies gelingt uns durch den gezielten Ausbau und die Stärkung des Kultur- und Tourismusamts im Landratsamt Freising.

2. Über die Landkreisgrenzen hinaus

Die historischen Städte Freising und Moosburg und die Holledau haben viel zu erzählen. Deshalb setzen wir uns für eine Jugendherberge im Landkreis Freising ein, die es Jugendlichen und jungen Familien ermöglicht den Landkreis Freising und seine Schönheiten kennenzulernen.

3. Der Landkreis blüht auf!

Biodiversität ist in aller Munde und auch die Kommunen im Landkreis Freising beschäftigen sich damit. Um die Arten- und Blühvielfalt im Landkreis Freising noch weiter auszubauen, sollen alle sogenannten „Eh da“-Flächen ermittelt werden. Das sind Flächen, die in und außerhalb von Siedlungsbereichen sowieso vorhanden (also „eh da“) sind, aber noch mehr Artenvielfalt vertragen können: zum Beispiel Verkehrsinseln, Böschungen oder Grünflächen in Siedlungen. Eigentümer sind meist Gemeinden, Bund oder Land. Wenn diese Flächen feststehen können weitere Blumenwiesen angelegt werden und wir sorgen wieder für mehr Artenvielfalt im Landkreis.

Soziales Miteinander – generationenübergreifend stärken

Wir wollen, dass sich die Menschen in unserem Landkreis in allen Lebensphasen, wenn notwendig, Hilfe und Unterstützung finden. Im Anbetracht des demographischen Wandels spielt die Pflege- und die Gesundheitsversorgung eine immer größere Rolle. Für die qualitätvolle Weiterentwicklung werden wir auch in Zukunft ein besonderes Augenmerk legen.

Unsere Ziele:

1. Fachkräftemangel und deren Gefahren am Kreisklinikum abwehren

Das Klinikum des Landkreis Freising ist akademisches Lehrkrankenhaus der TU München in enger Kooperation mit dem Klinikum Rechts der Isar. Jährlich werden rund 19.000 Patientinnen und Patienten auf höchsten medizinischen und pflegerischen Niveau versorgt. Es ist ein wichtiger Gesundheits- und Arbeitsplatzfaktor für den Landkreis. Wir können stolz sein, dass es unser Klinikum in diversen Rankings in die Top Ten der besten Ausbildungsbetriebe der deutschen Kliniken geschafft hat. Auf diesem Weg werden wir weitergehen.

Um dem Fachkräftemangel im Pflegebereich entgegenzuwirken sind Personalwohnungen und eine Kindertagesstätte mit bedarfsgerechten Betreuungszeiten zu errichten. Wir sehen die Personalgewinnung und -bindung als Schlüssel für die Lösung der meisten Herausforderungen.

2. Unsere Gesundheitsregion stärken und ausbauen

Die Gesundheitsregion plus des Landkreises Freising beschäftigt sich seit dem Jahr 2017 mit den aktuellen und kommenden Herausforderungen in unserer Region. Uns ist wichtig, ein Augenmerk auf die Tages- und Kurzzeitpflege zu legen und eine dauerhafte flächendeckende Versorgung zu gewährleisten.

Das Leben braucht aber auch zu Beginn unsere besondere Aufmerksamkeit. Eine Hebammen-Koordinierungsstelle, soll Hebammen und junge Eltern unterstützen. Hier kann die Gesundheitsregion plus die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Darauf werden wir drängen, weil Familien mit Kindern unsere Zukunft sind!

3. Seniorenarbeit im Blick

Wir setzen uns dafür ein, das seniorenpolitische Gesamtkonzept im Landkreis zügig zu aktualisieren. Dazu gehört, dass wir im Landkreis Freising die Pflege- und Gesundheitssituation in ihrer Gesamtheit analysieren und einen Überblick über die geleistete Seniorenarbeit gewinnen.

Integration – Weil alle dazugehören

Unsere Gesellschaft darf niemanden ausschließen! Wir wollen, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben in unserem Landkreis teilnehmen können. Damit dies gelingt, setzen wir uns dafür ein, dass bei allen Entscheidungen im Landkreis auch die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung selbstverständlich mitgedacht werden. Das beginnt bei der Gestaltung des Internetauftritts unseres Landratsamtes und endet bei der Zugänglichkeit von öffentlichen Einrichtungen und der Organisation von Veranstaltungen.

Der Landkreis Freising – ein vitaler Wirtschaftsstandort

Wirtschaftsmix erhalten und stärken

Der Landkreis Freising zeichnet sich durch einen Wirtschaftsmix aus, von Global Playern über den Mittelstand und dem Handwerk. Sie schaffen Arbeitsplätze und tragen zum Steueraufkommen der Kommunen bei und sind wichtige Partner als Ausbildungsbetriebe

Unsere Ziele:

1. Vernetzung im Landkreis

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Freising hat beste Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft, dennoch müssen wir noch für eine bessere Vernetzung unter den Gemeinden sorgen um den Anschluss nicht zu verlieren. Die Wirtschaftsförderung muss weiterhin Koordinator sein und die Städte und Gemeinden noch besser miteinander zu verzahnen. So können Betriebe in der Region gehalten werden. Ebenso sollen die Potentiale der Zukunft genutzt werden und zusammen mit den Wirtschaftsförderern der Region Innovationszentren für Startups geschaffen werden.

2. Arbeiten und Leben im Landkreis

Zusammen mit der Tourismusförderung soll der Landkreis auch erlebbar für unsere Wirtschaftsunternehmen werden. In der heutigen Arbeitswelt stehen Arbeits- und Privatleben miteinander im Einklang. So sind Erholungskonzepte zusammen mit dem Tourismusamt und der Wirtschaftsförderung für die Kommunen zu erarbeiten.

Landwirtschaft

Ein Teil unserer Wirtschaft im Landkreis Freising

Der Landwirtschafts- und Lebensmittelkreis ist wieder mehr in das Bewusstsein von den Verbrauchern zu führen.

1. Die Produkte aus der Region stärken

Die Landwirtschaft ist im Landkreis vielfältig. Von Hopfenanbau in der Hallertau, die Viehhaltung und dem Gemüseanbau zeigen die Vielfältigkeit auf.

Um die Regionalität wieder mehr in das Bewusstsein der Verbraucher zurückzuführen, möchten wir ein Grünes Wochenende einführen, um die Produkte der Region zu präsentieren.

Unser Landkreis Freising

Fit für die Zukunft mit einer modernen, digitalen Verwaltung und ein starkes Miteinander!

Das Landratsamt ist Dienstleister für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Ziele:

1. Das digitale Landratsamt

In den nächsten Jahren ist das digitale „Landratsamt rund um die Uhr an jedem Ort“ weiter auszubauen. Denn nicht die Bürger müssen laufen, sondern die Daten. Ohne auf einen direkten Ansprechpartner verzichten zu müssen. Neben den Online-Behördengängen ist eine Kommunalapp einzuführen, welche die Dienstleistungen und Informationen auf dem Smartphone abbildet. Die Digitalisierung gehört zu eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Alle Bereiche im Landkreis gehören dazu. Neben dem Breitbandausbau ist die Mobilfunkversorgung gemeinsam mit den Kommunen im Landkreis zu verbessern.

2. Die moderne Verwaltung

Die Bevölkerungsentwicklung lässt unsere Landkreisverwaltung weiter anwachsen. Die Aufgaben, die es zu bewältigen werden mehr und der jetzige Standort stößt an seine Grenze. Das ehemalige Stabsgebäude der Steinkaserne, das der Landkreis gekauft hat, wird die bisherigen Außenstellen an einem Standort zusammenführen. Wir werden uns darum kümmern, dass es zu einem weiteren modernen Dienstleistungszentrum ausgebaut wird, welches ein ressortübergreifendes Zusammenarbeiten gewährleistet. Zu einem modernen Arbeitgeber gehört auch die Förderung von Heimarbeitsplätzen, wo es möglich ist.

3. Ohne Ehrenamt ist kein Landkreis zu machen

Doch Verwaltung allein ist nichts ohne das Engagement der Bürger. Die Vitalität unserer Gesellschaft, liegt nicht nur an denen, die Großes leisten, weil sie groß bezahlt werden, sondern vor allem an denen, die Überragendes bringen, obwohl sie nichts erwarten dürfen. Ohne Ehrenamt wäre der Landkreis Freising nicht zu machen. Von den Sportvereinen über Brauchtumpflege bis zur Hospizarbeit, ganz zu schweigen von den sicherheitsrelevante Ehrenämtern Feuerwehren, THW und Rettungsdienste. Die Einrichtungen müssen weiterhin durch den Landkreis gefördert und unterstützt werden und vor allem müssen wir gemeinsam darum kämpfen die Bürokratisierung, die ausgefert ist, zurückzudrängen.